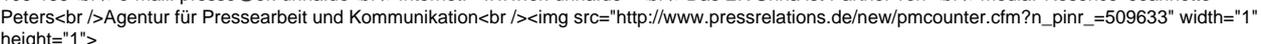




DSO ehrt Evangelisches Krankenhaus Unna

DSO ehrt Evangelisches Krankenhaus Unna
Landesministerin Barbara Steffens überreichte Auszeichnung
Unna, 02. Oktober 2012
Das evangelische Krankenhaus Unna (EK) ist von der gemeinnützigen deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) für sein besonderes Engagement geehrt worden. Damit gehört das EK zu den insgesamt acht in diesem Jahr ausgezeichneten Klinikbetrieben in NRW. Die Auszeichnung überreichte Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit Dr. med. Ulrike Wirges, Geschäftsführende Ärztin der DSO in Nordrhein-Westfalen.
"In vielen Kliniken zeigen Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegerinnen und Pfleger trotz hoher Arbeitsbelastung Solidarität mit den Menschen, die dringend auf eine lebensrettende Transplantation warten. Sie nehmen die Organspende als selbstverständlichen Part der Aufgaben eines Krankenhauses an", begründete die DSO die Aufnahme des EK in den Kreis der geehrten Kliniken.
Fachbeirat bestimmt Preisträger
Die zu ehrenden Krankenhäuser werden in Abstimmung mit einem Fachbeirat von der DSO gewählt. Die wichtigsten Kriterien dabei sind die Benennung und Unterstützung eines Transplantationsbeauftragten durch die Klinikleitung, die kontinuierliche Fortbildung des Klinikpersonals sowie die Erarbeitung von Leitlinien und Verfahrensschritten für den Akutfall Organspende. "Wir freuen uns sehr über die Ehrung durch die DSO. Es ist außerordentlich bedeutsam, dass man das Thema Organspende wieder auf eine sachliche Ebene zurückführt. Diese Auszeichnung ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung", kommentiert Dr. med. Ralph Heimann, Transplantationsbeauftragter des EK, die Ehrung.
Erfolgreiche Realisierung von Spenden
Das besondere Engagement des EK für die Organspende zeigt sich aus ärztlicher Sicht auch durch eine kontinuierliche, überdurchschnittliche Realisierung von Spenden seitens der Klinik: Seit 2008 stellte das Klinikum der DSO insgesamt elf Patienten mit einer lebensbedrohlichen (faustischen) Prognose vor, und es ließen sich sechs Organspenden erfolgreich realisieren. "Dieses Ergebnis können wir ausschließlich durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der DSO und den Institutionen unserer Klinik erreichen", erläutert Dr. Wolf Armbruster, ärztlicher Direktor und langjähriger Transplantationsbeauftragter des EK.
Die besondere Betreuung und Begleitung der Angehörigen vor und nach einer Organtransplantation steht für das Klinikpersonal an erster Stelle. "Im Umgang mit den Angehörigen ist uns die Art und Weise der Kommunikation besonders wichtig. Eine geborgene Situation für Gespräche zu schaffen, in denen sich die Gesprächspartner auf gleicher emotionaler Ebene befinden, ist für Menschen in einer solchen Lebenssituation unerlässlich", macht Armbruster deutlich.
Die DSO - Deutsche Stiftung Organtransplantation
Die DSO ist seit Juli 2000 die beauftragte Koordinierungsstelle für Organspende in Deutschland. Sie hat bundesweit sieben Regionen gebildet, die jeweils ein Bundesland oder mehrere Bundesländer umfassen. Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation der Hirntoddiagnostik, das Gespräch mit den Angehörigen, medizinische Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger bis hin zum Organtransport. Daneben unterstützt sie die Krankenhäuser durch Fortbildungen und Prozessoptimierung zum Thema Organspende. Die Koordinatoren der DSO-Region Nordrhein-Westfalen betreuen insgesamt 333 Krankenhäuser.
Weitere Informationen und Bildmaterial: www.ek-unna.de/nachrichten
Pressekontakt Evangelisches Krankenhaus Unna: [Monika Vogel](mailto:Monika.Vogel@ek-unna.de)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Holbeinstraße 10
59423 Unna
Tel: 02303-106-326
Fax: 02303 106-155
e-mail: presse@ek-unna.de
Internet: www.ek-unna.de
Das EK Unna ist Partner von [mediaPresence](http://www.mediaPresence.de) Jeannette Peters
Agentur für Pressearbeit und Kommunikation
Hintergrundinformationen:
Über das Evangelische Krankenhaus Unna
Das Evangelische Krankenhaus Unna ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung in der Rechtsform einer Stiftung des privaten Rechts mit 324 Planbetten und den Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein- u. Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Gefäßchirurgie, Neurologie, Anästhesiologie. Es beschäftigt ca. 700 Mitarbeiter und erzielt mit der Versorgung von jährlich ca. 12.000 stationären und 20.000 ambulanten Patienten einen Jahresumsatz von ca. 60 Mio. EUR. Als evangelisches Krankenhaus gehört das EK Unna dem Krankenhaus-Verbund valeo an.
Über die Valeo Gruppe
Valeo ist ein konfessioneller Klinikverbund in Westfalen, dem 14 evangelische Akutkrankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen angehören. Er wurde 2003 gegründet mit der Bestrebung, die medizinische Ergebnisqualität durch Bildung medizinischer Fachgruppen im Sinne der anvertrauten Patienten stetig und konsequent zu verbessern. Valeo nutzt dabei die wirtschaftlichen Synergien eines Verbundes im Bereich Einkauf, Informationstechnologie (IT) und Controlling
Im Jahr 2010 suchten mehr als 350.000 Patienten ein Valeo Haus für eine ambulante oder stationäre Behandlung auf und begaben sich vertrauensvoll in die Hände der über 9.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen: www.valeo-klinikverbund.de
Pressekontakt Evangelisches Krankenhaus Unna:
Monika Vogel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Holbeinstraße 10
59423 Unna
Tel: 02303-106-326
Fax: 02303 106-155
e-mail: presse@ek-unna.de
Internet: www.ek-unna.de
Das EK Unna ist Partner von [mediaPresence](http://www.mediaPresence.de) Jeannette Peters
Agentur für Pressearbeit und Kommunikation
 width="1" height="1"

Pressekontakt

Pressekontakt Evangelisches Krankenhaus Unna:

59423 Unna

presse@ek-unna.de

Firmenkontakt

Evangelische Krankenhaus Unna

59423 Unna

presse@ek-unna.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage